

Niederschrift

über die Sitzung (öffentlicher Teil)
des Integrationsrates
am Mittwoch, **30.11.2011**, 16:30 Uhr - 18:50 Uhr,
Konferenzzimmer, Stadtweinhaus, Prinzipalmarkt 8-9, 48143 Münster

Anwesend waren:

Mitglieder

Dr. Hüseyin Avlar, Joachim Bruns (Fraktion DIE LINKE), Mehmet Akif Cetinkaya, Yildirim Eroglu, Sylvie Eschkotte, Dr. Brigitte Hasenjürgen (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL), Dr. Diraid Ibrahim, Aynur Küçük, Türkan Kurt, Antonio Machado da Silva, Felix Ruben Manrique Barrera, Spyridon-Paul Marinos, Franziskus-Pius Graf von Merveldt (Fraktion CDU), Hoang Ngan Nguyen, Musa Mohammad Omar, Ahmet Özdemir, Pascal Powroznik (Piraten), Deler Saber, Petra Seyfferth (Fraktion SPD), Kakha Tandilashvili, Dr. Georgios Tsakalidis, Robert von Olberg (Fraktion SPD), Dr. Ömer Lütfü Yavuz, Ahmet Yesilyaprak

von der Verwaltung

Christine Czepok, Ayke-Michael Hillmann, Herr Huck, Susanne Jostameling, Jochen Köhnke, Frank Treutler, Michael Willamowski

für die Schriftführung

Sandra Rischer

Gäste:

Herr Mülbrecht

Es fehlten:

Robert Fraude (Fraktion FDP), Manfred Kehr (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL), Peter Wolfgarten (Fraktion CDU)

nichtöffentlicher Sitzungsteil

Es fand kein nicht-öffentlicher Sitzungsteil statt.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

- | | |
|--------------------------|--|
| | 1. Andenken an die Opfer des Rechtsterrorismus-Verlesung einer Erklärung |
| | 2. Eingänge und Mitteilungen |
| | 3. Anhörungen |
| <u>V/0603/2011</u>
IV | 3.1. Aktueller Sachstand zu international ausgerichteten Bildungsangeboten
Dauerhafte Einrichtung des Bildungsganges "International Baccalaureate (IB)" am Gymnasium Paulinum |
| <u>V/0863/2011</u>
V | 3.2. Münster als Stadt des Friedens weiter profilieren: Bericht und Empfehlungen des Arbeitskreises Friedenskultur |
| | 4. Berichte |
| <u>V/0570/2011</u>
V | 4.1. Flüchtlinge in Münster - zum Stand des Münsteraner Flüchtlingskonzepts / Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL vom 07.07.2011 |
| | 4.2. Bericht zum Projekt des damaligen Ausländerbeirates "Wald der Kulturen bzw. Friedens- und Kulturpark" |
| | 5. Entscheidungen |
| <u>V/0878/2011</u>
V | 5.1. Zuschüsse des Integrationsrates zu Veranstaltungen und Projekten |
| | 6. Berichte aus den Ausschüssen |
| | 7. Anfragen, Anregungen und Anträge der Mitglieder des Integrationsrates |
| | 7.1. Bericht zur aktuellen Situation der Obdachlosen in Münster |
| | 8. Verschiedenes |
| | 8.1. Anregung gemäß § 24 GO NRW- Antrag des Afro-Europäischen Kulturzentrums Münster auf institutionelle Förderung |

8.2. Handlungsempfehlungen der Bertelsmann Stiftung zur serviceorientierten Gestaltung der Ausländerbehörden
- Diskussion über die Umsetzung in Münster

Herr Marinos eröffnete um 16.37 Uhr die öffentliche Sitzung des Integrationsrates und begrüßte die anwesenden Mitglieder, die Vertreter/innen der Verwaltung sowie Herrn Mülbrecht.

Er hieß Herrn Bruns als neu in den Integrationsrat entsandtes Mitglied willkommen und entschuldigte Herrn Fraude und Herrn Wolfgarten für die Sitzung.

Im Anschluss daran stellte Herr Marinos die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Hinweis: Die Tagesordnungspunkte wurden in folgender Reihenfolge behandelt: 8.2, 1, 2, 3.1, 3.2, 4.1, 4.2, 5.1, 6, 7, 7.1, 8.1. In dieser Niederschrift ist die ursprüngliche Reihenfolge jedoch beibehalten.

Punkt 1 der Tagesordnung

Andenken an die Opfer des Rechtsterrorismus- Verlesung einer Erklärung

Zum Andenken an die Opfer des Rechtsterrorismus verlas Herr Marinos eine Erklärung, in der er im Namen des gesamten Integrationsrates sein Mitgefühl und seine Solidarität zum Ausdruck brachte.

Der Integrationsrat mache sich Sorgen um die Zukunft; keinesfalls dürfe zugesehen werden, dass sich Rassismus unter Hinnahme der Bevölkerung ausbreite.

Im Rahmen der jüngsten Ereignisse seien staatliche Organe auf allen Ebenen handlungsunfähig gewesen; dieser Umstand sei nicht hinnehmbar. Herr Marinos forderte in diesem Zusammenhang uneingeschränkte und transparente Aufklärung.

Die derzeitige Situation werfe mehr Fragen als Antworten auf.

Herr Yesilyaprak sprach sich in diesem Zusammenhang für ein Verbot der NPD aus; es sei ein Skandal, dass diese in Kürze wieder in Münster demonstrieren. Gleichzeitig bekräftigte er die Forderung nach einer umfassenden Aufklärung des Hintergrundes der Taten. Zudem plädierte er für eine Veröffentlichung der Namen, die auf der Liste der Zwickauer Terror-Zelle stünden.

Herr Marinos sprach sich abschließend eindringlich dafür aus Flagge zu zeigen und sich gegen Demonstrationen der NPD auszusprechen.

Punkt 2 der Tagesordnung

Eingänge und Mitteilungen

Angesichts der knapp bemessenen Zeit aufgrund der im Anschluss stattfindenden Jubiläumsfeier in der Brücke, schlug Herr Marinos eine Sondersitzung des Integrationsrates vor. Als Termine kämen insofern entweder der 07. oder der 13.12. in Betracht, wobei für den 07.12. die Ladungsfrist nicht gewahrt werden könne.

Die Mitglieder stimmten darauf hin über beide Termine ab und beschlossen eine Sondersitzung

des Integrationsrates am 13.12.

Herr Marinos wies auf den diesjährigen Tag der Migrantenorganisationen am 08.12. in der Brücke hin.

Herr Köhnke trug darauf hin die bei der Koordinierungsstelle eingegangenen Informationen vor. Was den Komm-In Antrag „Vernetzung migrantischer Unternehmen in Münster - Erfahrung und Erfolg für den Standort sichern!“ anbelangt, wies Herr Köhnke darauf hin, dass die Bezirksregierung Arnsberg diesbezüglich einen Kurswechsel eingeschlagen habe. Der Antrag sei zwischenzeitlich nach inhaltlicher Änderung doch bewilligt worden, jedoch unter erheblicher Kürzung.

Abschließend erklärte Herr Köhnke, dass die Erarbeitung des Handbuchs Migrationsleitbild – Erfahrungen aus Almelo und Münster erfolgreich abgeschlossen sei.

Herr Marinos begrüßte darauf hin Herrn Huck und bat ihn Bezug nehmend auf den Antrag von Herrn Dr. Tsakalidis um seinen Bericht.

Im Anschluss an den Bericht von Herrn Huck brachte Herr Dr. Tsakalidis seine Enttäuschung über das vorgestellte Zahlenmaterial zum Ausdruck. Benötigt würde konkretes Zahlenmaterial über die Höhe der Arbeitslosigkeit von Menschen mit Migrationsvorgeschichte. Er sehe seinen Antrag daher noch nicht als erledigt an und bat darum, noch einmal Kontakt mit dem Jobcenter aufzunehmen und entsprechendes Zahlenmaterial zusammen zu stellen.

Herr Huck erklärte, dass zwischenzeitlich zwar auch Daten differenziert nach einer Migrationsvorgeschichte erfasst würden; diese dürften aus datenschutzrechtlichen Gründen jedoch weder aus- noch verwertet werden. Vielmehr bestehe die Verpflichtung diese wieder zu löschen.

Herr Marinos dankte Herrn Huck für seine Ausführungen; er freue sich bereits auf einen Folgebericht.

Frau Dr. Hasenjürgen brachte darauf hin eine Anregung an den Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften bezüglich der Einrichtung einer Dauerförderung des Kindermusikprojektes „Karibuni“ ein. Der Antrag ist dem Protokoll als Anlage beigelegt.

Frau Dr. Hasenjürgen erläuterte den Antrag kurz. Sie wisse, dass er für eine Entscheidung in dieser Sitzung zu spät eingebracht worden sei. Da die nächste Sitzung des Hauptausschusses jedoch bereits am 13.12. stattfinde, sei ein Beschluss des Integrationsrates in seiner Sondersitzung am 13.12. zu spät.

Nach einer kurzen Diskussion stimmten die Mitglieder mehrheitlich dafür, ungeachtet der verspäteten Einbringung über die Anregung in dieser Sitzung abzustimmen.

Die Mitglieder des Integrationsrates beschlossen die Anregung an den Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften im Anschluss daran mehrheitlich.

Abschließend wies Herr Marinos darauf hin, dass die bei dieser Anregung zu Anwendung gekommene Verfahrensweise eine Ausnahme bleiben müsse.

Im Anschluss daran sprach Herr Marinos noch folgende Veranstaltungen an:

- Am 09.12. finde um 19.30 Uhr im Konferenzzimmer des Stadtweinhauses eine Lesung des Schriftstellers Aris Fioretis aus seinem Buch „Der letzte Grieche“ statt.
- Die International Gospel Church veranstalte ihr diesjähriges traditionelles Weihnachtskonzert am 17.12. im Begegnungszentrum An der Meerwiese.

- Am 02.12. finde um 20 Uhr im Floyd, Domplatz 6, ein Diskussionsabend des Bündnis 90/Die Grünen zum Thema „Der Euro in Gefahr- das Projekt Europa auch? Pfade durch die Eurokrise“ statt.
- Am 18.11. sei in der Villa ten Hompel die Ausstellung „Widerstände“ eröffnet worden.
- Er habe ein Schreiben an das Jobcenter gerichtet, in dem es thematisch um die Aufklärung von Empfängern/-innen öffentlicher Mittel über den Krankenversicherungsschutz im Ausland gehe.

Herr Saber wies noch auf die Veranstaltung „Die syrische Revolution- Volk kämpft für die Freiheit“ am 06.12. um 19 Uhr in der Scharnhorststr. 100 hin. Erwartet werde der Bundestagsabgeordnete Christoph Strässer.

Punkt 3 der Tagesordnung

Anhörungen

Punkt 3.1 der Tagesordnung V/0603/2011

**Aktueller Sachstand zu international ausgerichteten
Bildungsangeboten
Dauerhafte Einrichtung des Bildungsganges "International Baccalaureate (IB)" am Gymnasium Paulinum**

Herr Marinos begrüßte noch einmal Frau Czepok.

Frau Czepok berichtete im Anschluss daran zur Vorlage.

Die Mitglieder des Integrationsrates beschlossen sodann einstimmig, dem Rat die Annahme des Beschlussvorschlages der Vorlage zu empfehlen.

Beschlussvorschlag:

1. Der Rat der Stadt Münster nimmt den Sachbericht zu international ausgerichteten Bildungsangeboten zur Kenntnis.
2. Der Rat der Stadt Münster stimmt der dauerhaften Einrichtung des Bildungsganges „International Baccalaureate“ (IB) am Gymnasium Paulinum zu.
3. Der Rat der Stadt Münster beschließt die Einrichtung von Stellenanteilen für Sekretariatsstunden (EG 06) zum:

01.01.2013:	0,15 Stellenanteile
01.01.2014:	0,05 Stellenanteile
01.01.2015:	0,05 Stellenanteile

Die eingerichteten Stellenanteile werden zunächst gesperrt. Über die Aufhebung der Sperrungen wird im Rahmen der Etatberatungen nach vorheriger Bedarfsprüfung entschieden.

4. Finanzielle Auswirkungen

Für die dauerhafte Einrichtung des Bildungsganges „International Baccalaureate“ am Gymnasium Paulinum werden für die Bereitstellung der damit verbundenen Leistungen in den Haushaltsjahren 2013 ff. zusätzliche bisher nicht veranschlagte Kosten entstehen.

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0301	Leistungen für Schulen			
Zeile	11	Personalaufwendungen	2013 2014 2015 2016 ff	7.200 9.680 12.300 12.490	6 Std. EG 06 8 Std. EG 06 10 Std. EG 06 10 Std. EG 06
Zeile	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2013 2014 2015 2016 ff	15.500 16.500 17.500 17.500	

Die jeweiligen Jahresbeträge werden in den entsprechenden Haushaltsjahren, erstmals ab 01.01.2013 in der Produktgruppe 0301 „Leistungen für Schulen“ im Teilergebnisplan zur Verfügung gestellt.

Nach positivem Ratsbeschluss wird die Verwaltung die entsprechenden Veränderungsblätter zum Haushalt im Rahmen der Haushaltsberatungen fertigen.

Punkt 3.2 der Tagesordnung V/0863/2011

Münster als Stadt des Friedens weiter profilieren: Bericht und Empfehlungen des Arbeitskreises Friedenskultur

Herr Marinos begrüßte noch einmal Herrn Treutler, der darauf hin zu der Vorlage kurz berichtete.

Im Anschluss daran beschloss der Integrationsrat einstimmig, dem Rat die Annahme des Beschlussvorschlages der Vorlage zu empfehlen.

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, die weitere Prüfung, Konkretisierung und Umsetzung der im Bericht des Arbeitskreises Friedenskultur formulierten Empfehlungen (Anlage 1) nach Maßgabe der personellen Kapazitäten und finanziellen Möglichkeiten zu koordinieren.
2. Zur Unterstützung der Aufgabenwahrnehmung durch die Verwaltung wird ein Fachbeirat eingerichtet, der sich wie in der Begründung dargestellt zusammensetzt.
3. Über die Umsetzung der Empfehlungen berichtet die Verwaltung dem Rat im 2. Halbjahr 2013.

4. In der Überzeugung, dass sich die Katastrophen von Hiroshima und Nagasaki nirgendwo wiederholen dürfen, tritt die Stadt Münster für eine friedliche Welt ohne Atomwaffen ein. Zum Zeichen der Solidarität mit den Städten dieser Welt in ihrem gemeinsamen Wunsch nach einer vollständigen nuklearen Abrüstung wird die Stadt Münster dem internationalen Netzwerk Mayors for Peace beitreten.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Der Beitritt zum Netzwerk Mayors for Peace ist mit keinen finanziellen Verpflichtungen für die Stadt Münster verbunden.

Der Umfang der in Ziffer 1 der Beschlussempfehlung bezeichneten Aufgabenwahrnehmung ist von den hierfür verfügbaren Personalkapazitäten abhängig. Die Verwaltung macht darauf aufmerksam, dass sich die Aufgabenwahrnehmung bei gegebenen Kapazitäten auf wenige Schwerpunkte beschränken muss. Besondere Einzelvorhaben und Projekte im Aufgabenzusammenhang können nur insoweit durchgeführt werden, als verfügbare Haushaltsmittel hierfür eingesetzt oder Drittmittel erschlossen werden können.

Punkt 4 der Tagesordnung	Berichte
Punkt 4.1 der Tagesordnung V/0570/2011	Flüchtlinge in Münster - zum Stand des Münsteraner Flüchtlingskonzepts / Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL vom 07.07.2011

Herr Marinos wies auf die Berichtsvorlage hin und erkundigte sich, ob ein mündlicher Bericht zu der Vorlage erwünscht sei.

Aufgrund der Ausführlichkeit der Vorlage verzichteten die Mitglieder auf einen mündlichen Bericht.

Herr von Olberg und Herr Dr. Tsakalidis regten an, dieses Thema erneut auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung zu nehmen, um eine ausführliche Diskussion zu ermöglichen.

Der Integrationsrat beschloss diese Verfahrensweise darauf hin einstimmig.

Punkt 4.2 der Tagesordnung	Bericht zum Projekt des damaligen Ausländerbeirates "Wald der Kulturen bzw. Friedens- und Kulturpark"
-----------------------------------	--

Dieser Punkt wurde von der Tagesordnung abgesetzt.

Punkt 5 der Tagesordnung**Entscheidungen****Punkt 5.1 der Tagesordnung
V/0878/2011****Zuschüsse des Integrationsrates zu Veranstaltungen und Projekten**

Herr Marinos erläuterte die Vorlage und schlug vor, diese um einen Zuschuss in Höhe von 200 € an die Flamenco-Gruppe für ihren Auftritt auf dem Interkulturellen Fest zu ergänzen.

Es erhob sich diesbezüglich kein Widerspruch.

Herr Dr. Ibrahim erkundigte sich nach dem aktuellen Stand bezüglich der Entwicklung von allgemeinen Kriterien für die Zuschussgewährung durch den Integrationsrat.

Herr Marinos erklärte, dass diese weiterhin in Bearbeitung seien.

Herr Dr. Yavuz sprach sich für eine zeitnahe und abschließende Bearbeitung der Kriterien aus.

Bezüglich des Zuschuss-Antrages Nr. 28 erkundigte sich Herr von Olberg nach einer Rückmeldung des Vereines; Herr Marinos verneinte dies.

Herr Dr. Tsakalidis sprach sich gegen die Entwicklung von allgemeinen Kriterien für die Zuschussgewährung des Integrationsrates aus. Die Verfahrensweise der Vergangenheit habe sich bewährt; in der Vergangenheit habe es keinerlei Beanstandungen gegeben. Durch einen Kriterienkatalog werde der Integrationsrat in seiner freien Entscheidung über die Zuschussvergabe zu sehr gebunden.

Herr Powroznik wies darauf hin, dass die Entwicklung von allgemeinen Kriterien nicht lediglich zur Bestimmung der jeweiligen Zuschusshöhe, sondern auch für die Regelung des Antragverfahrens von Bedeutung sei.

Im Anschluss an die Diskussion beschloss der Integrationsrat darauf hin, dem Centro Español einen Zuschuss in Höhe 200 € zu gewähren. Im Übrigen wurde die Vorlage einstimmig bei drei Enthaltungen geändert beschlossen.

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Folgende Zuschüsse werden gewährt:

Lfd. Nr.	Zuschuss an:	Zuschuss / Beschluss für:	Betrag in €	Anmerkung:
28.	Svenja Gehm	Grenzfrei-Festival vom 27.-29.05.2011	0	Antrag wurde in der Sitzung am 15.06. zunächst zurückgestellt
51.	Roma Lehrerverein für Schulbildung und Kultur e.V.	Kutschfahrt und Begegnungsfest am 08.04.2011	100	Eingang des Antrages am 02.10.2011
52.	Deutsch-Indische Gesellschaft e.V.	Indisches Neujahrsfest am 29.10.2011	150	beantragt:

Lfd. Nr.	Zuschuss an:	Zuschuss / Beschluss für:	Betrag in €	Anmerkung:
				250-400 €
53.	Alevitisches Kulturzentrum Münster und Umgebung e.V.	Gemeinsames Fastenbrechen in der Zeit vom 26.11.-08.12.2011	300	beantragt: 1.200 €
54.	Tania Pentcheva	Gitarrenkonzert am 13.10.2011	100	
55.	Projekt Freundschaft Münsteraner Arbeitskreis für Frieden in Palästina und Israel	Podiumsdiskussion am 21.09.2011 mit Reuven Moskowitz und Nazih Musharbash	200	beantragt: 300 €
56.	Islamische Hochschulvereinigung- Unabhängige Muslimische Akademiker e.V.	Vortrag zum Thema „Die islamischen theologischen Wissenschaften- Ihre Leistungen und Möglichkeiten heute“ am 20.01.2012	150	
57.	Rroma Lehrerverein für Schulbildung und Kultur e.V.	Fahrt zur Veranstaltung „Tag der Rromasprache“ am 03.-05.11.2011 in Zagreb	0	
58.	Upla e.V.	2. Lateinamerikanische Wochen	400	beantragt: 1.650 €
59.	Tamilischer Kultur- und Sportverein Münster e.V.	Tamilisches Familientreffen und Sportfest am 16.07.2011	200	
60.	Jorge Hidalgo	Performance „Hommage an Augusto Boal“- Theater der Unterdrückten am 12.11.2011	50	beantragt: 250 €
61.	International Gospel Church e.V.	Weihnachtskonzerte am 17. und 18.12.2011	250	
62.	Tamilischer Kultur- und Sportverein Münster e.V.	Auftritt auf dem Interkulturellen Fest	150	
63.	International Gospel Church	Auftritt auf dem Interkulturellen Fest	200	
64.	Horion- Tanzgruppe	Auftritt auf dem Interkulturellen Fest	200	
65.	Jugendgruppe von Cactus e.V.	Auftritt auf dem Interkulturellen Fest	150	
66.	Bahai- Gemeinde	Auftritt auf dem Interkulturellen Fest	100	
67.	Adigeye	Auftritt auf dem Interkulturellen Fest	600	
68.	Upla e.V.	Auftritt auf dem Interkulturellen Fest	150	
69.	Angklung Gruppe	Auftritt auf dem Interkulturellen Fest	150	
70.	Bukowski	Auftritt auf dem Interkulturellen Fest	150	
71.	Janair Pires	Auftritt auf dem Interkulturellen Fest	350	
72.	Center for African Culture NRW e.V.	Auftritt auf dem Interkulturellen Fest	250	

2. Der Beschluss aus der Sitzung am 15.06.2011 über die Gewährung eines Zuschusses in Höhe von 450 € an den FC San Diego Münster für ein Fußballturnier (Zuschuss- Nr. 36) wird aufgehoben.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass Kosten in Höhe von 4.350 € entstehen.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Aufwendungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0116	Migrations-und Integrationsma- nagement	2011	4.350	
Teilergebnisplan (Zei- le)	15	Transferaufwendungen			
Insgesamt:				4.350	

Somit beschloss der Integrationsrat im Ergebnis:

Folgende Zuschüsse werden gewährt:

Lfd. Nr.	Zuschuss an:	Zuschuss / Beschluss für:	Betrag in €	Anmerkung:
28.	Svenja Gehm	Grenzfrei-Festival vom 27.-29.05.2011	0	Antrag wurde in der Sitzung am 15.06. zunächst zurückgestellt
51.	Rroma Lehrerverein für Schulbildung und Kultur e.V.	Kutschfahrt und Begegnungsfest am 08.04.2011	100	Eingang des Antrages am 02.10.2011
52.	Deutsch-Indische Gesellschaft e.V.	Indisches Neujahrsfest am 29.10.2011	150	beantragt: 250-400 €
53.	Alevitisches Kulturzentrum Münster und Umgebung e.V.	Gemeinsames Fastenbrechen in der Zeit vom 26.11.-08.12.2011	300	beantragt: 1.200 €
54.	Tania Pentcheva	Gitarrenkonzert am 13.10.2011	100	
55.	Projekt Freundschaft Münsteraner Arbeitskreis für Frieden in Palästina und Israel	Podiumsdiskussion am 21.09.2011 mit Reuven Moskowitz und Nazih Musharbash	200	beantragt: 300 €
56.	Islamische Hochschulvereinigung- Unabhängige Muslimische Akademiker e.V.	Vortrag zum Thema „Die islamischen theologischen Wissenschaften- Ihre Leistungen und Möglichkeiten heute“ am 20.01.2012	150	
57.	Rroma Lehrerverein für Schulbildung und Kultur e.V.	Fahrt zur Veranstaltung „Tag der Rromasprache“ am 03.-05.11.2011 in Zagreb	0	
58.	Upla e.V.	2. Lateinamerikanische Wochen	400	beantragt: 1.650 €

Lfd. Nr.	Zuschuss an:	Zuschuss / Beschluss für:	Betrag in €	Anmerkung:
59.	Tamilischer Kultur- und Sportverein Münster e.V.	Tamilisches Familientreffen und Sportfest am 16.07.2011	200	
60.	Jorge Hidalgo	Performance „Hommage an Augusto Boal“- Theater der Unterdrückten am 12.11.2011	50	beantragt: 250 €
61.	International Gospel Church e.V.	Weihnachtskonzerte am 17. und 18.12.2011	250	
62.	Tamilischer Kultur- und Sportverein Münster e.V.	Auftritt auf dem Interkulturellen Fest	150	
63.	International Gospel Church	Auftritt auf dem Interkulturellen Fest	200	
64.	Horion- Tanzgruppe	Auftritt auf dem Interkulturellen Fest	200	
65.	Jugendgruppe von Cactus e.V.	Auftritt auf dem Interkulturellen Fest	150	
66.	Bahai- Gemeinde	Auftritt auf dem Interkulturellen Fest	100	
67.	Adigeye	Auftritt auf dem Interkulturellen Fest	600	
68.	Upla e.V.	Auftritt auf dem Interkulturellen Fest	150	
69.	Angklung Gruppe	Auftritt auf dem Interkulturellen Fest	150	
70.	Bukowski	Auftritt auf dem Interkulturellen Fest	150	
71.	Janair Pires	Auftritt auf dem Interkulturellen Fest	350	
72.	Center for African Culture NRW e.V.	Auftritt auf dem Interkulturellen Fest	250	
72a.	Flamenco-Gruppe	Auftritt auf dem Interkulturellen Fest	200	

2. Der Beschluss aus der Sitzung am 15.06.2011 über die Gewährung eines Zuschusses in Höhe von 450 € an den FC San Diego Münster für ein Fußballturnier (Zuschuss- Nr. 36) wird aufgehoben.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass Kosten in Höhe von 4.550 € entstehen.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Aufwendungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0116	Migrations-und Integrationsma- nagement	2011	4.550	
Teilergebnisplan (Zei- le)	15	Transferaufwendungen			
Insgesamt:				4.550	

Punkt 6 der Tagesordnung**Berichte aus den Ausschüssen**

Herr Dr. Tsakalidis berichtete aus dem Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft und bemängelte das Fehlen bezahlbaren Wohnraumes in der Innenstadt.

Er sprach sich diesbezüglich für eine Anregung des Integrationsrates an den Stadtplanungsausschuss aus.

Herr von Olberg begrüßte den Vorschlag. Er wies gleichzeitig darauf hin, dass das Problem bereits erkannt und derzeit eine Diskussion zu dem Thema geführt werde.

Frau Eschkotte berichtete aus dem Ausschuss für Gleichstellung über den dortigen Bericht von Frau Reckfort und Herrn Heise. Die entsprechende Anregung des Integrationsrates sei in das Konzept eingearbeitet worden.

Frau Seyfferth erklärte, Herr Heise habe darauf hingewiesen, dass die Stadt Münster als Arbeitgeber für Migranten/-innen bislang offenbar eher uninteressant sei.

Punkt 7 der Tagesordnung**Anfragen, Anregungen und Anträge der Mitglieder des Integrationsrates**

Frau Seyfferth brachte den Antrag der SPD-Fraktion an den Integrationsrat „Willkommen in Münster“ ein und bat darum, diesen auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung zu nehmen.

Frau Dr. Hasenjürgen unterstützte den Antrag. Gegebenenfalls komme als Ergänzung des Antrages auch die Anregung eines Umzuges der Ausländerbehörde in die Innenstadt in Betracht.

Der Antrag ist dem Protokoll als Anlage beigelegt.

Punkt 7.1 der Tagesordnung**Bericht zur aktuellen Situation der Obdachlosen in Münster**

Herr Marinos begrüßte noch einmal Herrn Mülbrecht und Herrn Willamowski.

Herr Mülbrecht berichtete im Anschluss daran zur aktuellen Situation der Obdachlosen in Münster und wies insbesondere auf die aktuell steigende Nachfrage nach Unterkünften hin.

Im Haus der Wohnungslosenhilfe hätten derzeit ca. 50 %, im HUK-Gebäude sogar dreiviertel der untergebrachten Personen eine Migrationsvorgeschichte. Dies hänge maßgeblich mit der EU-Osterweiterung zusammen, da dieser Personenkreis weder Anspruch auf SGB 2- Leistungen noch einen Anspruch auf eine Krankenversicherung hätten.

Herr Willamowski wies ergänzend darauf hin, dass sich das Amt 50 besonders im Winter stets um menschenwürdige Unterkünfte bemühe. Gleichzeitig bat er die Mitglieder des Integrationsrates, ihnen bekannte Personen, die derzeit noch unter freiem Himmel nächtigen, zu melden. Zudem sprach er den mobilen Krankendienst an.

Herr Willamowski erklärte, dass das HUK- Gebäude derzeit umgebaut werde; die aktuelle Situation der Armutswanderung sei nicht planbar gewesen. Es sei eine schnelle Änderung der Nutzer-Gruppen eingetreten. Derzeit seien die Kapazitäten erschöpft. Eine Ursache sei in dem

Mangel an bezahlbaren Wohnungen zu sehen.

Herr Yesilyaprak erkundigte sich, ob die Möglichkeit eines halbjährlichen Berichtes über die Zusammensetzung der Nationalitäten im Haus der Wohnungslosenhilfe bestehe.

Herr Willamowski wies darauf hin, dass er keine Verpflichtung zu einem halbjährlichen Bericht eingehen wolle, da es sich diesbezüglich um eine zusätzliche Aufgabe mit nicht unerheblichem Aufwand handele.

Herr Mülbrecht erklärte sich jedoch bereit, auch zukünftig auf Einladung im Integrationsrat über den Verlauf und die aktuelle Situation zu berichten.

Punkt 8 der Tagesordnung

Verschiedenes

Punkt 8.1 der Tagesordnung

Anregung gemäß § 24 GO NRW- Antrag des Afro-Europäischen Kulturzentrums Münster auf institutionelle Förderung

Herr Marinos wies darauf hin, dass der Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Arbeitsförderung den vorliegenden Antrag in seiner Sitzung am 23.11. nicht aufgegriffen habe.

Herr Marinos sprach sich dafür aus, dem Rat in dieser Sache zu empfehlen, zunächst weitere Informationen über die Mitgliedschaften und Ziele des Vereines einzuholen. Nach Vorlage und Prüfung der Unterlagen solle der Antrag in den noch nicht abschließend behandelten Antrag des Integrationsrates zur Errichtung eines Hauses der Kulturen integriert werden.

Die Mitglieder des Integrationsrates beschlossen im Anschluss daran einstimmig die folgende Anregung an den Rat:

- „ 1. Das Afro-Europäische Kulturzentrum Münster wird um Vorlage der Vereinssatzung sowie detaillierter Informationen über die Mitgliedschaften und Ziele des Vereines gebeten.
2. Nach Vorlage und Prüfung der Unterlagen wird der Antrag des Afro-Europäischen Kulturzentrums auf institutionelle Förderung in den noch anhängigen Antrag auf Errichtung eines Hauses der Kulturen (s. Anregung des Ausländerbeirates Nr. AAB/003/2009 sowie Antrag der SPD-Fraktion Nr. A-R/0019/2009) integriert. „

Punkt 8.2 der Tagesordnung

Handlungsempfehlungen der Bertelsmann Stiftung zur serviceorientierten Gestaltung der Ausländerbehörden - Diskussion über die Umsetzung in Münster

Herr Marinos sprach die Handlungsempfehlungen der Bertelsmann Stiftung zur serviceorientierten Gestaltung der Ausländerbehörden an und erkundigte sich, ob seitens der Mitglieder Fragen bestünden.

Da dies nicht der Fall war, dankte Herr Marinos Herrn Schlumm und Herrn Hillmann für ihr Kommen.

Herr Marinos beendete die Sitzung um 19.08 Uhr.

gez.
Spyridon-Paul Marinos
Vorsitz

gez.
Sandra Rischer
Schriftführung